



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Quaderkalkbruch Kleinochsenfurt
Landkreis Würzburg

„Die Würfel sind gefallen“



Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

TOURISMUSVERBAND
Franken

Geotopschutz
in Bayern

...eine Initiative des Bayerischen
Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur dauer-
haften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der
Erdgeschichte, den **Geotopen**. Geotope prägen die natürliche
Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des
Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für
Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER
BAYERN**“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt ge-
führte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im
Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der
Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Landesamt
für Umwelt



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Internet: www.umweltministerium.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmg.bayern.de
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner, ORKA Partner für Kommunikation
Inhalt & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), www.lfu.bayern.de
Druck: Kreis Digital und Printmedien GmbH, Luisenburgerstr. 2, 95032 Hof
Stand: Mai 2011

© StMUG, alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlverbänden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Misbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

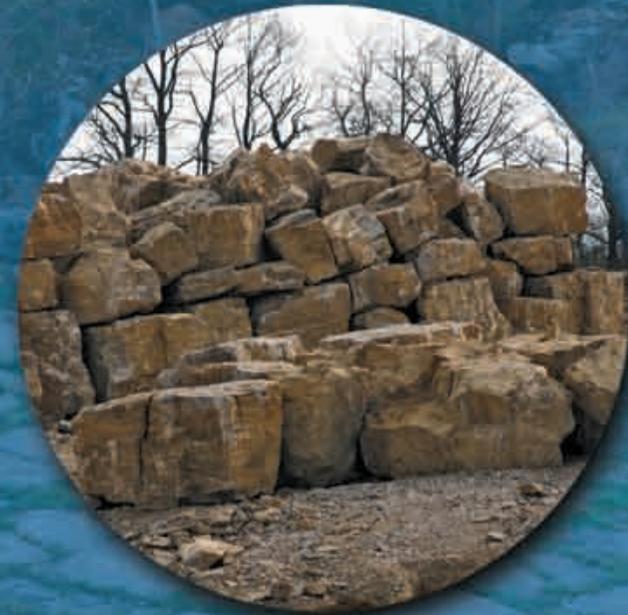


BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

So finden Sie den Quaderkalkbruch Kleinochsenfurt:



Bauklötze!



Der stillgelegte „**Quaderkalkbruch Kleinochsenfurt**“ liegt im Naturschutzgebiet und ist dank der Beweidung nicht zugewachsen. So bietet er einen seltenen Lebensraum für spezialisierte Arten und einen der wenigen gut erhaltenen und leicht zugänglichen Aufschlüsse im Quaderkalk.



Quaderkalk ist auch in mehreren benachbarten Steinbrüchen aufgeschlossen, die zum Teil noch in Betrieb sind. Er ist noch immer der begehrteste Werkstein Unterfrankens.

Im südlichen Teil des Maindreiecks war das Gestein vor einem Jahrhundert der wichtigste Wirtschaftsfaktor: Es wurde nicht nur innerhalb Deutschlands verwendet, sondern auch weltweit exportiert.

Die A 3 an der Anschlussstelle Würzburg/Randersacker verlassen und auf die B 13 Richtung Ochsensfurt abbiegen. Weiter auf der B 13 durch Sommerhausen, danach im Kreisverkehr noch der B 13 folgen und nach weiteren ca. 600 Metern auf Höhe der ersten Häuser von Kleinochsenfurt nach links abbiegen. Nach 30 Metern nochmals links in die Ochsenalstraße und dieser ca. 200 Meter bis zum Wanderparkplatz folgen.

Zu Fuß wieder ein Stück zurück und die erste Straße rechts über eine Brücke gehen, dann erneut rechts hoch dem Panoramaweg ca. 20 Minuten bis zum Geotop folgen.

Koordinaten: 10° 02' 25" E 49° 40' 53" N (geographisch)
R: 35 75 150, H: 55 05 500 (Gauss-Krüger)

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten

schon lange

durch diese Information

www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

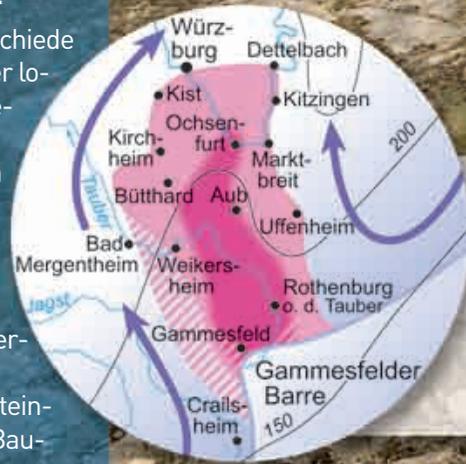


Stürmische Zeiten im Oberen Muschelkalk

Zur Zeit des Oberen Muschelkalks vor ca. 235 bis 238 Millionen Jahren waren weite Teile Mitteleuropas von einem warmen Flachmeer bedeckt, in dem vorwiegend kalkige und tonige Sedimente abgelagert wurden. Die Schichtfolge enthält markante Kalksteinbänke, die vor allem aus Bruchstücken von Fossilien bestehen. Diese Gesteine entstanden, als tropische Stürme Organismenschalen zusammenspülten, die anschließend durch Kalkspat verkittet wurden. Derartige Bänke werden daher als Tempestite („Sturmschichten“) bezeichnet. Die Schalenbruchstücke in solchen Schillkalk-Bänken stammen überwiegend von Muscheln und Brachiopoden.

Steinbruch Kleinochsenfurt

Regional existieren große Unterschiede bezüglich der Mächtigkeit und der lokalen Verbreitung der verschiedenen Quaderkalk-Horizonte. Im Gebiet zwischen Sommerhausen und Ochsenfurt dominiert der „Untere Hauptquaderhorizont“, der auch die massigen Bänke im unteren Teil des Steinbruchs Kleinochsenfurt bildet. Die Quaderkalksteine sowie manche der überlagernden Schichten aus diesem Steinbruch wurden für verschiedene Bauzwecke verwendet.



Die Quaderkalkfazies

Der Quaderkalk ist im Bereich der Gammesfelder Barre zwischen Würzburg und Rothenburg o. d. Tauber entstanden. Aufgrund günstiger Lebensbedingungen für schalentragende Organismen sowie vergleichsweise stärkerer Wellenbewegungen wurden hier enorme Schillmengen abgelagert. Der Begriff „Quaderkalk“ beruht auf der natürlichen klotzigen Absonderung der Kalke, die durch zwei rechtwinklig zueinander stehende Kluftsysteme gebildet wird.

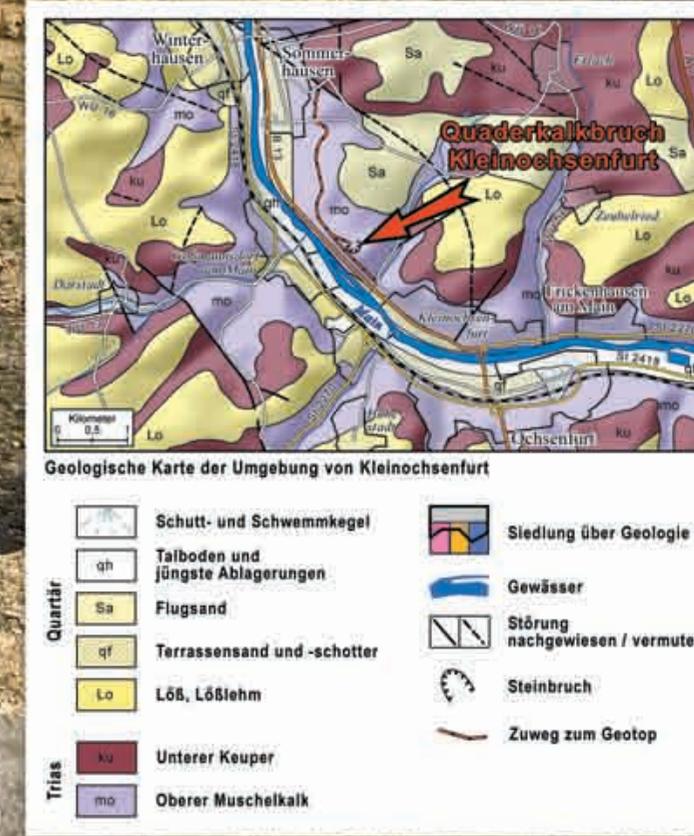
Fazies:

(von lateinisch Gesicht, Antlitz) Beschreibt die Gesamtheit aller Merkmale eines Gesteins und ist Ausdruck seiner Bildungsbedingungen. Die „Quaderkalkfazies“ unterscheidet sich bezüglich der Mächtigkeit der Schillkalkbänke von der „Normalfazies“ des Oberen Muschelkalks.

Tempestit:

Ein komplex zusammengesetztes Sedimentgestein, entstanden durch die sturmbedingte Aufwirbelung unverteigter Ablagerungen, deren Vermischung und rasch folgende erneute Sedimentation.

Quaderkalkbruch Kleinochsenfurt



Bearbeitungsstand: 2011.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe

„**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband

(Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)

- „**Geotope in Schwaben**“
160 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberbayern**“
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberfranken**“
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Mittelfranken**“
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Niederbayern**“
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in der Oberpfalz**“
136 Seiten, Format A4, Softcover

Datum / Unterschrift – Lieferschrift umseitig nicht vergessen!
Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung.
Vielen Dank!

Preis jeweils **9,- €**
zuzüglich Versandkosten

Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de